

Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Antrag betreffend Inklusive Spielplätze im Augarten

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.9.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht sich bei den Österreichischen Bundesgärten dafür einzusetzen, dass bei notwendigen Erneuerungen bzw. beim Austausch von Spielgeräten im Augarten darauf geachtet werden soll, dass die neu errichteten Spielgeräte auch inklusive und barrierearme Spielelemente beinhalten und nach Möglichkeit auch installiert werden.

Begründung:

Im Rahmen einer Spielplatztour wurden Gespräche mit Eltern und Kindern im 2. Bezirk geführt. Dabei wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass derzeit nur wenige Spielplätze im 2. Bezirk über inklusive Spielmöglichkeiten verfügen.

Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen sollen die Möglichkeit haben, Spielplätze gemeinsam mit anderen Kindern zu nutzen und dort gleichberechtigt am Spielgeschehen teilzunehmen. Bei notwendigen Erneuerungen bzw. beim Austausch bestehender Spielgeräte bietet sich daher die Möglichkeit, verstärkt auf inklusive Elemente zu achten und diese bei der Neuplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Damit kann schrittweise dazu beigetragen werden, die Spielplätze im 2. Bezirk inklusiver zu gestalten und allen Kindern ein gemeinsames und möglichst selbstbestimmtes Spielen zu ermöglichen.

Antrag in einfacher Sprache:

Die Stadt Wien bittet die Österreichischen Bundesgärten um Hilfe. Es geht um den Augarten und die Spielgeräte dort. Kaputte Spielgeräte sollen erneuert oder ausgetauscht werden. Dabei sollen neue Spielgeräte eingebaut werden. Die neuen Spielgeräte sollen für alle Kinder gut sein. Sie sollen auch Spielgeräte für Kinder mit Behinderung haben. Die Spielgeräte sollen leicht zu benutzen sein.

Warum ist das wichtig?

Wir haben mit Eltern und Kindern gesprochen. Sie sagen, es gibt wenige Spielplätze mit inklusiven Spiel-Möglichkeiten. Inklusive Spiel-Möglichkeiten sind für alle Kinder da. Kinder mit verschiedenen Bedürfnissen sollen zusammen spielen. Sie sollen gleichberechtigt spielen können. Das heißt, alle Kinder spielen zusammen.

Wenn Spielgeräte neu gemacht werden, sollen sie inklusiv sein. Das heißt, sie sollen für alle Kinder passen. So werden die Spielplätze besser für alle. Die Spielplätze im 2. Bezirk sollen inklusiver werden. Alle Kinder sollen zusammen und selbstbestimmt spielen können.